KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

KVB 80687 München

An die Teilnehmer von DocOnLine

Vorstand

Bereitschaftsdienst
Vermittlung / Beratung
Notarztdienst

Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 10
Mail: DocOnLine@kvb.de
Unser Zeichen: nd-thossre

24.06.2021

Gemeinsamer Tresen KVB und RoMed Klinikum Rosenheim

Machbarkeitsstudie 28.06.2021 bis 30.07.2021

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Sie nehmen bereits an unserem Pilotprojekt DocOnLine zur Digitalisierung in der 116117 teil. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns führt in Zusammenarbeit mit dem RoMed Klinikum Rosenheim eine Machbarkeitsstudie zur Patientensteuerung durch.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ alle GKV-Versicherten dürfen teilnehmen
- ✓ einfache und flexible Behandlung durch Videotelefonie
- ✓ bekannte Videoplattform (DocOnLine)
- ✓ extrabudgetäre Vergütung von 25,- Euro oder 35,- Euro je Arzt-Patienten-Kontakt und Zeit
- ✓ Sie teilen Ihre Terminverfügbarkeiten mit und werden telefonisch kontaktiert

Damit diese Studie ein Erfolg wird, brauchen wir Ihre Unterstützung als Videokonsultationsärztin/-arzt.

Datenschutzhinweis: Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz.

Ziele und Inhalt
Das Angebot richtet sich an Patienten/-innen, die sich selbst in der Notaufnahme vorstellen. Ein erheblicher Teil dieser Patienten/-innen gilt als vertragsärztlich behandelbar. Deshalb soll die Studie die **Weiterleitung geeigneter Patienten/-innen in die Arztpraxen mit Unterstützung der Videotelefonie** erproben.

Allen Patienten/-innen, welche sich selbst in der **Notaufnahme im RoMed Klinikum Rosenheim** vorstellen und die sich aufgrund einer qualifizierten ersten Einschätzung nach Manchester Triage System (MTS) am Tresen der Zentralen Notaufnahme als nicht dringend behandlungsbedürftig erweisen, wird ein ambulantes ärztliches Versorgungsangebot unterbreitet. Dies kennen Sie prinzipiell aus den Besetzzeiten der Kassenärztlichen Bereitschaftspraxis. Ausgenommen sind Patienten/-innen, die auf Einweisung eines niedergelassenen Kollegen vorstellig werden.

Die KVB und der Chefarzt der Zentralen Notaufnahme im RoMed Klinikum erwarten, dass die meisten der durch MTS ausgewählten Patienten/-innen in einer niedergelassenen Arztpraxis weiterbehandelt werden können. Mit der Studie wollen wir die Leistungsfähigkeit der ambulanten ärztlichen Versorgung und die gute Zusammenarbeit mit dem Klinikum Rosenheim darstellen.

Versorgungsprozess
An der Studie nehmen Patienten/-innen freiwillig teil. Die Patienten/-innen, die das Angebot nutzen, werden von einer medizinischen Fachkraft (Flowmanager/-in) am gemeinsamen Tresen im RoMed Klinikum Rosenheim unterstützt. Der/Die Flowmanager/-in führt eine weitere, vertiefende medizinische Einschätzung, mittels des strukturierten medizinischen Ersteinschätzungsverfahrens für Deutschland (SmED) durch. **Wird durch SmED eine vertragsärztliche Behandlung als angemessen empfohlen, wird der/die Patient/in per Video von einem/r Vertragsarzt/-ärztin gesehen, der/die die Angemessenheit der Behandlung in einer Praxis bestätigt oder den/die Patienten/-in ggf. abschließend berät.** Kommt eine Behandlung in einer Praxis nicht infrage, veranlasst der/die per Video hinzugezogene Arzt/-in die Einweisung. Nach Bestätigung durch den/die Arzt/Ärztin vermittelt der/die Flowmanager/-in einen kurzfristigen Termin, möglichst am gleichen Tag, in einer Praxis in Wohnortnähe.

Ablauf: Welche Aufgabe habe ich als teilnehmende/r Ärztin/Arzt?

Die Machbarkeitsstudie wird vom **28.06.2021 bis 30.07.2021** durchgeführt. Im Studienzeitraum ermöglichen Sie eine schnelle Versorgung mittels Videokonsultation, im Idealfall binnen 15 Minuten. Wird durch den/die Flowmanager/-in im Klinikum mittels SmED für den/die Patienten/-in eine vertragsärztliche Behandlung als angemessen empfohlen, werden Sie im Rahmen der von Ihnen angegebenen telefonischen Rufbereitschaft von dem/der Flowmanager/-in telefonisch kontaktiert. Sie sehen den/die Patienten/-in per Video und bestätigen die Angemessenheit der Behandlung in einer ambulanten Praxis, beraten ggf. den/die Patienten/-in abschließend oder veranlassen die Einweisung in das Krankenhaus.

Die Servicezeiten der Machbarkeitsstudie sind:

- Mo, Di, Do: 8 bis 18:00 Uhr und 21 bis 23:00 Uhr
- Mi und Fr: 8 bis 15:00 Uhr und 21 bis 23:00 Uhr
- Sa und So: 21 bis 23.00 Uhr

Wenn Sie an der Machbarkeitsstudie teilnehmen möchten, bitten wir Sie, in der beiliegenden Teilnahmeerklärung die Servicezeiten anzukreuzen, zu denen Sie im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Verfügung stehen würden.

Bitte dokumentieren Sie folgende Komponenten der Behandlung für jede/n Patienten/-in anonym im Online-Verfahren unter www.rosenheim.kvb.de:

- Ihre Entscheidung zur weiteren Behandlung.
- Ihre Diagnose (freiwillige Angabe).
- Ihre Anmerkungen zum Fall (freiwillige Angabe).

Vergütung und Inhalte

Es gelten die Vergütungsregelungen für die Videosprechstunde. Die Vergütungsübersicht der KVB finden Sie unter:
www.kvb.de in der Rubrik Praxis → IT in der Praxis → Videosprechstunde → KVB-Merkblatt → Vergütungsübersicht Videosprechstunde

Sie erhalten für Ihre Teilnahme an der Machbarkeitsstudie extrabudgetäre Zuschläge:

GOP 97020A	25,- Euro	für jeden Arzt-Patienten-Kontakt im Zeitraum: Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch und Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr
GOP 97020B	35,- Euro	für jeden Arzt-Patienten-Kontakt im Zeitraum: Montag bis Sonntag 21:00 bis 23:00 Uhr

Hinweise: Die Ziffern sind aktiv in Ihrer Abrechnung anzusetzen. Bitte geben Sie in der Abrechnung auch die Zeit an, wann die Videosprechstunde erbracht wurde.

Zusammenarbeit mit weiteren Experten

Die Studie wird in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, vertreten durch den Präsidenten Dr. Gerald Quitterer, dem Zentralinstitut für Kassenärztliche Versorgung (Zi) in Berlin, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Dr. Dominik Graf von Stillfried, und der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät IMG - Institut für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Dr. med. habil. Dr. phil. Dr. theol. hc Eckhard Nagel, durchgeführt.

Teilnahmeverfahren

Um an der Machbarkeitsstudie teilnehmen zu können, senden Sie bitte eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeerklärung per E-Mail an DocOnLine@KVB.de. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie die Teilnahmegenehmigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie weitere Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen, zur Vergütung und zu den teilnehmenden Krankenkassen unter www.kvb.de in der Rubrik Abrechnung → Vergütungsverträge → D → DocOnLine.

Freundliche Grüße

gez.

Dr. Krombholz	Dr. Schmelz	Dr. Ritter-Rupp
Vorsitzender des Vorstandes	1. stv. Vorsitzender des Vorstandes	2. stv. Vorsitzende des Vorstandes

Anlage: Teilnahmeerklärung